

→ BUCHTIPP

Uwes Haare und andere Intermezzi



Über Günter Netzer und seine blonde Mähne ist geschrieben worden. Doch nicht nur der Regisseur der goldenen 70er Borussia wurde auffällig, was die Haarpracht angeht. Auch ein anderer Borussia war diesbezüglich immer auf der Höhe der Zeit: Uwe Kamps, fast 22 Jahre lang Torhüter der Gladbacher und nun Trainer seiner Nachfolger im Borussia-Dress. Wie sich Kamps' Schnitt im Laufe seiner langen Karriere veränderte, ist nachzuschauen auf Seite 134 eines neuen Buches über den Klub vom Niederrhein: 23 haarige Ereignisse: Föntolle, Vo-Ku-Hi-La, Seitenscheitel oder modischer Kurzhaarschnitt: der Ballfänger ließ nichts aus.

Liebevolle Details wie dieses machen „Die Elf vom Niederrhein. 40 Jahre Borussia Mönchengladbach in der Bundesliga“ (Verlag Die Werkstatt, 256 Seiten 28,90 Euro, ISBN 3-89533-503-7), verfasst von Holger Jenrich, Autor mehrerer Borussia-Bücher, und Markus Aretz, Pressesprecher des Klubs, lesenswert. Natürlich fehlen auch die üblichen Verdächtigen nicht, die Dauergast sind im Lesestoff zu Borussia: Netzer, Vogts und Heynckes, das 7:1 gegen Mailand, der Büchsenwurf, die Meisterschaften. Saison für Saison lassen Jenrich und Aretz die Geschichte Revue passieren – angereichert mit 360 Fotos und ausführlichen Statistiken.

Doch kommen in diesem Werk auch Dinge zum Vorschein, die lange im Verborgenen blieben: Borussia-Eigentümer-Pechvögel, kuriose Fanartikel, die Farben der Auswärtstriks sind nur einige der dargebotenen „Intermezzi“.

KARSTEN KELLERMANN

Tipp: Am morgigen Freitag um 20 Uhr wird das Buch in der Sportsbar im Borussia-Park vorgestellt.

KOMPAKT

TISCHTENNIS

Punkte gehen wohl kampfflos an Rheydt

(hw) Die Frauen der DJK Rheydt erhalten möglicherweise kampfflos die beiden Punkte aus dem abgesehenen Spiel bei Borussia Düsseldorf. Die Düsseldorfer hatten am Wochenende wegen der witterungsbedingt schlechten Straßenverhältnisse abgesagt, obwohl sie als Heimmannschaft eigentlich keinen weiten Weg hätten zurücklegen müssen. Rheydt erklärte sich mit der Spielabsage einverstanden. Der Westdeutsche Tischtennisverband, der in solchen Fällen wegen „höherer Gewalt“ eine Spielabsage anerkennen muss, sieht dies offensichtlich im Fall von Düsseldorf als nicht gegeben an.

HOCKEY

Sieg und Niederlage für den Rheydter SV

(acu) In der 1. Verbandsliga haben die Reserveteams des Rheydter Spielvereins am dritten Spieltag einen Sieg und eine Niederlage eingefahren. Die erfahrenen Zweiten Herren des RSV gewannen in einem umkämpften Spiel 6:4 gegen die Reserve von Schwarz-Weiß Köln, gegen die man in der Vorsaison noch zweimal deutlich verloren hatte. Das Team ist damit weiter ungeschlagen im Kampf um die Tabellenspitze. Derweil unterlag die durchweg mit jungen Nachwuchsspielern gespickte Dritte Mannschaft des Rheydter Spielvereins 3:15 bei RTHC Leverkusen und wartet weiter auf den ersten Saisonsieg.

JUDO

Silber für Jascha Duda und Karin Kaczykowski

(hoe) Beim vierten Sichtungsturnier des nordrhein-westfälischen Judo-Verbandes für die Altersklassen U16 und U13 in Duisburg gab es zwei ersten Plätze für den 1. JC Mönchengladbach durch Jascha Duda (U16 bis 40 kg) und Karin Kaczykowski (U13 bis 40 kg). Die weiteren Plätze des 1. JC: U16 - 50 kg 7. Tim Laufenberg, -40 kg 2. Mira Ulrich, -52 kg 5. Alice Schweinich, U13 - 40 kg 2. Annika Miebach, -44 kg 7. Vivien Müller.

Wie Laune und Form halten?

Wegen der Witterungsverhältnisse ist die **La-Ola-Halle** momentan ständig ausgebucht. Die **Wickrather** erlaufen die Gegend um das Schloss. Hardts Trainer **Schleszies** fordert Kunstrasenplätze.

VON KURT THEUERZEIT

FUSSBALL Kein Gladbacher Landesligist wird über die Spielausfälle am vorigen Sonntag wegen der angespannten Personallage sehr traurig gewesen sein. Einige Bezirksligisten hätten schon gerne gespielt, weil sie gerade so richtig Fahrt aufgenommen hatten. Doch am kommenden Sonntag dürfte es wieder sehr ungewiss sein, ob gespielt werden kann.

Auf jeden Fall haben die Trainer augenblicklich ein Problem: Was tun, um die Kicker weiter in Form und bei Laune zu halten? Schnell hatte Landesligist 1. FC Mönchengladbach am vergangenen Wochenende reagiert. Man traf sich in der La-Ola-Halle. „Wir haben ein Kurztourier durchgeführt und hatten eine Menge Spaß“, berichtet Trainer Frank Borchardt. Die Alternative wäre ein Lauf rund um Schloss Rheydt gewesen. Dieses Angebot lehnten seine Spieler jedoch ab.

Hoher Spaßfaktor

Kaum gingen die FC-Kicker aus der Halle, kamen auch schon die Kollegen aus Korschenbroich. Auch VfB-Trainer Andreas Zimmermann war sich später sicher, die richtige Maßnahme getroffen zu haben: „Da ist nicht nur der Spaßfaktor, der eine Rolle spielt, sondern die Spieler verlangten sich auch läuferisch alles ab.“

Diese Abwechslung bekommen die Giesenkirchener erst in dieser Woche geboten, sogar gleich an zwei Tagen. In der vorigen Woche nutzten sie den Kraftraum an der Sportanlage Puffkohl oder im Grenzland-Stadion. Vorher hetzte Trainer Frank Mitschkowski seine Kicker über die Laufbahn oder die Stufen herauf und hinunter.

Das Angebot Grenzland-Stadion wollte Wickraths Trainer Norbert



Schneeball: Am vergangenen Wochenende stoppte das **Schnee-Chaos** den Fußball. RP-FOTO: FRANZ-HEINRICH BUSCH

Müller nicht annehmen: „Wir begegnen den Giesenkirchenern noch früh genug.“ Ersatzweise sollen seine Spieler in dieser Woche die Gegend rund um das Wickrather Schloss erlaufen. „Die Plätze bleiben sicher noch gesperrt. Aber wir müssen uns ja irgendwie bewegen und in Form halten“, sieht Norbert Müller keine andere Möglichkeit, zumal die La-Ola-Halle wohl auf längere Zeit belegt ist.

Kein Kunstrasen

Diese Erfahrung machte auch Hardts Trainer Raimund Schleszies. Ihm wird deshalb nur der Hardter Wald zu Übungszwecken bleiben: „Die Plätze können kaum genutzt werden. Es besteht die Gefahr, dass sie anschließend über längere Zeit gar nicht zu nutzen

sind. Kunstrasenplätze könnten uns helfen, aber wo gibt es die in Mönchengladbach?“ Die Trainer haben aber nicht nur im Augenblick

Heiß aufs Spitzenspiel

BEZIRKSLIGA (zeit) Die Fortunen wollen es wissen, die Giesenkirchener ebenfalls. Beide haben im bisherigen Saisonverlauf nachgewiesen, dass sie über einen längeren Zeitraum zu konstant guten Leistungen fähig sind. Sie führen punktgleich die Tabelle an und treffen am Sonntag im Spitzenspiel aufeinander – sofern dies denn ob der Wetterverhältnisse angepiffen werden kann. Fortunas Trainer Emil Neunkirchen käme der direkte Vergleich ge-

ein Beschäftigungsproblem, sondern sie blicken auch schon voller Sorge ins nächste Jahr. Wann sollen nämlich die Spiele nachgeholt werden, die ausgefallen sind oder noch ausfallen werden? Der Fußballkreis Mönchengladbach/Viersen hat den 12. Februar als Nachholspieltag für die nun ausgefallenen Kreisligen A- und Kreisliga B-Spiele bereits festgelegt. In Bezirks- und Landesliga wird man sich in den nächsten Wochen endgültig festlegen.

INFO

Das Programm

Landesliga: SpVgg Odenkirchen - VfR Krefeld-Fischeln, SC Union Nettetal - 1. FC Mönchengladbach, 1. FC Grevenbroich-Süd - Rheydter SV (alle So., 14,15 Uhr)
Bezirksliga: SuS Schaag - VfB Korschenbroich, SC Hardt - DJK Fortuna Dilkath, Dülkener FC - TuS Wickrath, SV BW Concordia Viersen - SC Union Nettetal II, ASV Einigkeit Süchteln - TSV Kaldenkirchen, Fortuna Mönchengladbach - DJK VfG Giesenkirchen, BV GW Holt - SC Waldniel, TuS Liedberg - SW Elmt (alle So., 14,15 Uhr)

Ein entscheidendes Wochenende

VON JUDIT HÖTTGES

HOCKEY Sport und Party heißt es am Freitag Abend ab 20 Uhr im GHTC. Der Erstligist und Sponsor Mercedes-Benz laden zum Spiel gegen Uhlenhorst Mülheim ein. Der Eintritt ist frei. Und für jedes geschossene Tor des GHTC gibt es im Anschluss 20 Liter Freibier. DJ Erik legt auf. Am Sonntag ist Gladbach dann beim Düsseldorfer HC zu Gast. Spielbeginn ist um 12 Uhr. Der Regionalligist Rheydter SV tritt am Samstag beim Marienburger SC (15.30 Uhr) an.

Nach diesem Wochenende geht der GHTC aufgrund der anstehenden Championstrophy in Indien in die Weihnachtspause. Doch zuvor heißt es auf Punktejagd gehen. Mülheim und Gladbach sind punktgleich. Düsseldorf hat nur einen Punkt mehr. „Ein entscheidendes Wochenende“, sagt Teammanager Micky Hilgers, „danach wissen wir,

ob wir gegen den Abstieg zu kämpfen haben oder doch in Richtung Play-Offs lauern dürfen.“

Richtig reinhängen

Grund genug für die Mannschaft sich so richtig reinzuhängen. Das tat sie am Sonntag beim Sieg gegen Neuss, doch Unsicherheiten waren sehr deutlich. Championstrophy-Fahrer wie Chrissi Menke und Jan-Marco Montag sind mit ihren 20 und 22 Jahren noch enorm jung, müssen aber in der jungen Mannschaft des GHTC bereits enorm viel Verantwortung übernehmen. Und das ist natürlich nicht immer leicht. Startet so ein Team dann noch mit zwei Niederlagen in die Saison, mangelt es natürlich am Selbstvertrauen. Spieler wie ein Hilgers oder Thommy Krauß, die die Ruhe in Person sein können, sind nicht mehr da. Von daher ist äußerst wichtig, zu punkten, denn darüber kann Sicherheit gefunden und Hek-



„Es wird wieder schwer“, weiß RSV-Trainer **André Schiefer**. FOTO: W. QUEDNAU

tik vermieden werden. In der Vorbereitung unterlag der GHTC sowohl den Uhlen als auch dem DHC. Der GHTC sollte gewarnt sein.

Der Marienburger SC, der nächste Gegner des Rheydter SV, ist ein Topsteam der Liga. „Das wird leider wieder sehr schwer“, weiß Rheydts Trainer André Schiefer. „Die wollen aufsteigen und sind echt stark.“ Trotzdem glaubt Schiefer sein Team „nicht chancenlos“. Anknüpfen soll die Mannschaft an die zuletzt gute Leistung gegen Düsseldorf, bei der ein Punkt herausragte.

Schiefer hofft auf eine weitere Leistungssteigerung, hat mit seinen Jungs an der Eckenausbeute gearbeitet und die Verteidigung verbessert. Und läuft dann noch ein Achim Krauß zur Höchstform auf, setzt Akzente und brilliert durch sehr gute Aktionen, muss sich auch ein Team wie Marienburg warm anziehen.

Mutter, Sohn und Onkel beim Fahrer-Cup vorn

TRABRENNEN (kemeu) Am Dienstagabend fiel auf der Trabrennbahn Mönchengladbach die Entscheidung der Fahrer-Cups für den Monat November. Bei den Profis gewann Michael Nimczyk (Willich) mit 76 Punkten vor Jochen Holzschuh (Kvelaer) mit 52 Punkten und Dieter Brüsten (Gladbeck) mit 30 Punkten. Bei den Amateuren war Thomas Maassen (Willich), Nimczyks Onkel, mit 53 der Erfolgreichste vor Victor Gentz (Kaarst) mit 52 Punkten und Beate Nimczyk (Willich) mit 30 Punkten. Die drei Erstplatzierten erhalten jeweils einen Pokal. Im Gästefahren war Rene Maaßen (Korschenbroich) der erfolgreichste Fahrer mit 15 Punkten. Er erhält ebenfalls einen Pokal. Gesamtsiegerin im Mönchengladbacher Ladytrab-Cup wurde Michael Nimczyks Mutter Beate (Willich) mit 58 Punkten vor Nicole Hildebrandt (Borken) mit 56 Punkten.

Den Sieg von Tornado Columbus auf der Trabrennbahn Mönchen-

gladbach wird Thorsten Tietz wohl nicht so schnell vergessen. Bevor der 28-jährige Recklinghäuser Berufsfahrer mit dem Fuchs auf die Ehrenrunde gehen konnte, hatte Tornado Columbus schon für große Aufregung gesorgt (RP berichtete). Nach einem Reifendefekt am Anhänger ließ sich der Dover Sole-Sohn auf dem Rastplatz Dong nicht in einen anderen Anhänger verladen. Die herbeigerufene Polizei sperrte kurzerhand die Autobahn 57 auf beiden Seiten und Tornado Columbus wurde einen Kilometer bei Kopf geführt bis zur Abfahrt Moers Hülsdonk. Einmal von der Autobahn herunter, klappte das Verladen.

Die Auffregung am Nachmittag hatte keine Spuren bei dem sechsjährigen Dunkelfuchs hinterlassen, im Gegenteil, seine Muskulatur war wohl richtig gelockert, denn er gewann trotz 50 Meter Zulage das über die Steherdistanz führende Sterihoof-Rennen (3.R.) mit mehr als zehn Längen Vorsprung vor seinen Gegnern.

Ein Derby zweier Teams, die sich finden müssen

BASKETBALL (jh) Lokalderby-Charakter haben die Spiele zwischen den Grevenbroich Elephants und den NVV Lions, die am Samstag (19 Uhr) in Grevenbroich aufeinander treffen. Die Spiele der Zweitligisten sind immer heiß umkämpft. Ein Treffen alter Bekannter ist es zudem. So spielen die Ex-Löwen Jörg Rottgardt und Matthias Wojdyla für die Elefanten.

Herber Verlust war in Grevenbroich der Weggang von Aufbauspieler John Bynum, der aber durchaus solide von Rico Grier ersetzt werden konnte. Nominell wurde sich zusätzlich verstärkt, so dass man in Grevenbroich mit bisher vier gewonnenen Spielen nicht ganz so zufrieden ist. Es läuft bei den Elephants halt noch nicht alles ganz rund. Ebenso bei den Lions, die ja seit letzter Woche vier neue Spieler im Team haben.

Da passen die Puzzlestücke halt auch noch nicht so. Die Mannschaft muss sich noch richtig finden, ist aber auf einem guten Weg.



Es gibt noch viel zu tun für Löwen-Trainer **Carsten Pohl**. FOTO: KUCH (ARCHIV)

Das sieht auch Trainer Carsten Pohl so, der nach der letzten Partie meinte. „Natürlich haben wir auf unserer Seite viel Stückwerk gesehen, aber wir brauchen jetzt einfach ein bisschen Zeit, um uns zu finden.“ Und Manager Sebastian Egelhoff sagt. „Wir müssen geduldig sein und mit Simon Bennett, der letzte Woche gesperrt war, werden wir uns in Grevenbroich schon die Punkte holen.“

KOMPAKT

VOLLEYBALL

„Hugo“ stellte wieder die meisten Sieger

(RP) 25 Teams aus acht weiterführenden Schulen spielten um die Stadtmeisterschaft. Wie immer stellte das Hugo-Junkers-Gymnasium die meisten Mannschaften. In der Wettkampfklasse I (Jahrgang 1986-90) siegte es bei Jungen und Mädchen, dazu in der WK II (1989-92) der Jungen. Bei den Mädchen gewann hier die Marienschule. In der WK III (1991-94) waren das Gymnasiums an der Gartenstraße bei den Jungen und das Hugo-Junkers-Gymnasium bei den Mädchen erfolgreich. Die Stadtmeister in den Klassen II und III haben sich für die nächste Runde des Landessportfestes qualifiziert, die am 23. Januar und 2. Februar in Mönchengladbach gespielt wird.

FECHTEN

Susanne Püllen mit einem guten Ergebnis

(RP) Die für den OFC Bonn startende Mönchengladbacherin Susanne Püllen erreichte bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften im Damenflorett am in Hilden einen hervorragenden 19. Platz. Püllen startete als A-Jugendliche (Jahrgang 1990) in der nächsthöheren Altersklasse der Junioren (ab Jahrgang 1986). Das entscheidende Gefecht um den Einzug in das Finale verlor Püllen 13:14.

KOMPAKT

BORUSSIAS DATENBLATT

Einsätze: Bögelund 8, Broich 11, Compper 1, Daems 9, Elber 4, El Fakiri 13, Fukal 12, Heinz 3, Helveg 4, Jansen 14, Kahé 11, Kampa 1, Kastrati 3, Keller 13, Kluge 12, Lisztes 5, Neuville 14, Oude Kamphuis 10, Polanski 4, Strasser 12, Sverkos 11, Thijs 6, Ze Antonio 14.

Tore: Bögelund 2, Broich 1, El Fakiri 1, Kahé, Kluge 3, Neuville 5, Polanski 1, Strasser 1, Ze Antonio 2, Eigentümer Baumann (Bremen), Eigenter Friedrich (Berlin)

Gelbe Karten: Broich 1, Daems 1, El Fakiri 2, Fukal 4, Helveg 1, Jansen 3, Keller 1, Kluge 3, Lisztes 1, Neuville 21, Oude Kamphuis 4, Strasser 3, Sverkos 1, Thijs 1, Ze Antonio.

Heimblitz: 4 Siege, 3 Unentschieden, 11:5 Tore. **Auswärtsbilanz:** 3 Niederlagen, 3 Unentschieden, 1 Sieg 8:11 Tore

Eingewechselt: Bögelund 3, Broich 2, Compper 1, Daems 6, Elber 4, El Fakiri 1, Fukal 3, Kastrati 3, Kluge 2, Lisztes 2, Polanski 1, Sverkos 9, Thijs 1, Ze Antonio 1.

Ausgewechselt: Bögelund 1, Broich 7, El Fakiri 3, Fukal 1, Helveg 2, Heinz 1, Jansen 1, Kahé 5, Kluge 4, Lisztes 3, Neuville 6, Strasser 1, Sverkos 1.

KARATE

Kanazawa Mönchengladbach, Kinder-Vereinsmeisterschaft. Anfänger Kata und Kumite Gesamtwertung: 1. Rouven Rösner, 2. Timo Feuster, 3. Leonie Zander Fortgeschrittene Kata: 1. Karsten Bettinger, 2. Sema Arslan, 3. Stefan Blumenhoven. Kumite: 1. Vadim Ens, 2. Karsten Bettinger, 3. Stefan Blumenhoven.

BILLARD

Oberliga Mehrkampf: CdbF Gladbach - MBC Duisburg III 4:4, CdbF Gladbach - MBC Duisburg II 0:8. **Verbandsliga Vierkampf:** BC Hilden 1 - CdbF Gladbach 1:8:0.

VOLLEYBALL

Verbandsliga: DJK Rheinkraft Neuss II - M.Gladbacher TV 1848 1:3 Bezirksliga Herren: VSC Grevenbroich III - TSV Bayer Dormagen 1:3, TSG Benrath - TV Allrath 3:1, Heerdtter TV - Rheydter 0:3, TG Neuss - SV Rosellen 3:0 **Tabelle:** 1. Rheydter TV (15:3 Sätze/10:0 Punkte), 2. TSG Benrath (12:6/8:2), 3. TSV Bayer Dormagen III (10:5/6:2), 4. SV Rosellen (11:11/6:4), 5. TV Allrath (7:12/4:6), 6. SV Grevenbroich III (11:14/4:8), 7. VSC Grevenbroich II (11:15/4:8), 8. TG Neuss (8:10/2:6), 9. Heerdtter TV (8:17/2:10)

Bezirksliga Damen: Rheydter TV II - TSV Hochdahl 0:3, Rheydter TV I - ASV Süchteln 0:3. **Tabelle:** 1. TSV Hochdahl (18:1/12:0), 2. VC Korschenbroich (11:8/6:4), 3. Osterather TV II (10:8/6:4), 4. ASV Süchteln (11:11/6:4), 5. Rheydter TV I (12:12/6:6), 6. VBF Benrath (12:13/6:6), 7. VSC Grevenbroich (7:10/4:6), 8. TG Neuss (6:13/2:8), 9. Rheydter TV II (4:15/0:10)

Bezirksklasse Herren: VSV Dikaosyne - TuS Macca-bi 3:1, SV Rosellen - TuSa/Phönix Düsseldorf 3:0 **Bezirksklasse Damen:** TV 1848 II - SG Kaarst/ Tura Bude-riech 2:3 ASV Süchteln II - TV 1848 III 3:0.

Kreisliga Damen, Tabelle: 1. DJK Rheinkraft Neuss III (9:1/6:0), 2. SV Rosellen (9:3/6:0), 3. SC Düsseldorf IV (9:5/6:2), 4. SFD Düsseldorf (3:6/2:4), 5. TuS TD Lank (4:6/0:4), 6. PT SV M Gladbach (4:6/0:4), 7. TSV Bayer Dormagen IV (1:9/0:6)

Weibl. Jugend C, Bezirksliga, Tabelle: 1. Rheydter TV (19:2/14:0), 2. PT SV MG (16:5/12:2), 3. VSF Amern (15:6/10:4), 4. VC Ratheim (13:8/8:6), 5. SV Waldfeucht-Bocket (10:11/6:8), 6. SG Holzheim (5:16/4:10), 7. Verberger TV (3:18/2:12), 8. VSC Grevenbroich (3:18/0:14)

Weibl. Jugend D, Bezirksliga, Tabelle: 1. Osterather TV (14:4/12:0), 2. Rheydter TV I (16:2/10:2), 3. SV Rosellen (15:3/10:2), 4. Erkelener VV (13:5/8:4), 5. PT SV MG (11:7/6:6), 6. TV 1848 (5:13/4:8), 7. TV Büttgen-Vorst (5:13/2:10), 8. Rheydter TV II (2:16/2:10), 9. VC Korschenbroich (0:18/0:12).

TRABRENNEN

Bestmarken

Fahrer des Tages: Anke Börmig, Tagesbestzeit: 9.9:1:16.8 Mystery November (Michael Nimczyk). **Stieg-quoten des Tages:** 10.R. 155:10 Euro Sarousch (Anke Börmig). **Zweierwette des Tages:** 10.R. 797:10 Euro Sarousch (Anke Börmig) - Bajazza Kö (Rita Drees). **Dreierwette des Tages:** 10.R. 4288:10 Euro Sarousch (Anke Börmig) - Bajazza Kö (Rita Drees) - Burny Victory (Thomas Maassen). **Richtchampionat:** Michael Nimczyk 37 Siege, Thomas Maassen 36 Siege, Jochen Holzschuh 37 Siege, Roland Hülskath 24 Siege, Peter Poen und Dennis Spangenberg je 19 Siege. **Umsatz:** 76.429,00 Euro (bei zehn Rennen).